

den Abteilungsleiter, indem er nach Sistierung des Drucks durch die Buchhandlung, also nach dem Wegfall der Aussicht auf Bogenhonorare, für die zweite Hälfte des Rechnungsjahrs 1914 die Zahlung eines erheblichen Vorschusses begehrte, die Verweigerung dieses Vorschusses als Bruch bindender Vertragsverpflichtungen bezeichnete usw. Ferner hat Schwalm ohne die vorgeschriebene Anmeldung zum Etat der Abteilung einen photographischen Apparat angeschafft, der mehr als 400 M kostet. Bezüglich des photographischen Apparates konnte der stellvertretende Vorsitzende Entgegenkommen zeigen, da laut Auskunft des Herrn Dr. Salomon der Vorsitzende Koser die Anschaffung des Apparates nachträglich gutgeheißen hatte. Der Apparat ist bezahlt worden und in das Eigentum der Monumenta übergegangen. Der stellvertretende Vorsitzende verliest das ausführliche Schreiben, das er am 5. Januar 1915 an Schwalm gerichtet hat, sowie die Antwort Schwalms, in der er endgiltig seinen Austritt erklärt. Die Zentralkommission billigt das Verhalten des stellvertretenden Vorsitzenden und des Abteilungsleiters und sie erkennt insbesondere an, daß ein weitergehendes Entgegenkommen Professor Schwalm gegenüber nicht angebracht gewesen wäre. Einstimmig wird beschlossen, der stellvertretende Vorsitzende möge Herrn Schwalm schreiben, daß die Zentralkommission seine Austrittserklärung zur Kenntnis nimmt, und Herrn Schwalm auffordern, unverzüglich den photographischen Apparat und die von ihm (Schwalm) besorgten und ihm bereits aus den Mitteln der Abteilung bezahlten Abschriften an das Bureau der Monumenta in Berlin zu übersenden.

Voranschlag: 8000 M.

20. Herr Tangl verliest den Bericht über Diplomata I (Anlage E), sowie die Einzelberichte der Herren Hein und